

Presseinformation Nr.: 03

Trotz Pandemie: Elf-Jahreshoch bei neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen 2021

Potsdam. Die Zahl der neu abgeschlossenen Berufsausbildungsverträge im westbrandenburgischen Handwerk hat trotz der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr einen neuen Höchststand erreicht. 1.316 neue Auszubildende bedeuteten gegenüber dem Vorjahr ein Plus von mehr als sieben Prozent. Es ist darüber hinaus der höchste Wert seit 2010!

Die Zahlen liegen in allen Landkreisen des Kammerbezirks – bis auf die kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel – deutlich über dem Vorjahreswert. Den höchsten Wert zählt Potsdam-Mittelmark mit 252 (2020: 231) neuen Auszubildenden. In der Prignitz wurde mit 99 (2020: 78) neuen Ausbildungsverträgen ein Plus von fast 27 Prozent und damit der höchste Zuwachs erreicht! Nur in Brandenburg an der Havel war die Zahl mit 61 (2020: 76) neuen Ausbildungsverträgen rückläufig.

Robert Wüst, Präsident der Handwerkskammer Potsdam, zollt den

Handwerksbetrieben Respekt: „Der Erfolg beim Abschluss neuer Ausbildungsverträge ist eine tolle Leistung unserer Ausbildungsbetriebe. Trotz Pandemie und vager Zukunftsaussichten wissen unsere Betriebe, dass Fachkräftesicherung mit eigener Ausbildung beginnt. Deshalb engagieren sich unsere Handwerksbetriebe trotz aller Herausforderungen weiterhin stark in der betrieblichen Ausbildung und setzen verstärkt auf die eigene Fachkräfteentwicklung. Wichtig ist aber auch: Nach wie vor brauchen unsere Ausbildungsbetriebe gute Rahmenbedingungen. Dazu gehören ausbildungsreife Schulabgänger sowie betriebsnahe und gut ausgestattete Berufsschulen.“

Die Handwerkskammer Potsdam hat im zurückliegenden Jahr mit neuen, spannenden Aktionen aktiv für die Ausbildung im Handwerk geworben. Beispielsweise gab es im vergangenen Sommer die Tour durch Schwimmbäder im Kammerbezirk. Dabei wurden Jugendliche in entspannter Atmosphäre auf eine Ausbildung im Handwerk aufmerksam gemacht. Aber auch auf Schulhöfen, in digitalen Elterntalks, in sozialen Netzwerken oder während der Bully-Tour unter dem Titel „Brandenburg will Dich“ wurde für das Handwerk geworben.

Für das kommende Ausbildungsjahr 2022/2023 suchen bereits zahlreiche Handwerksbetriebe geeignete Bewerber. Fast 900 freie Ausbildungsplätze stehen aktuell im westbrandenburgischen Handwerk zur Verfügung. Die meisten offenen Lehrstellen gibt es in folgenden Berufen: Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Elektroniker/in, Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Metallbauer/in, Friseur/in. Regional wird besonders in Potsdam-Mittelmark, Oberhavel, Potsdam und Teltow-Fläming gesucht.

Weitere Informationen: www.hwk-potsdam.de/ausbildungsboerse

12. Januar 2022

Anzahl Seiten: 2

Pressesprecherin:
Ines Weitermann

Handwerkskammer Potsdam
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam

Telefon 0331 3703-120
Mobil 0171 7870740
presse@hwkpotsdam.de
www.hwk-potsdam.de

Hintergrund:

Über die Handwerkskammer Potsdam

Die Handwerkskammer (HWK) Potsdam ist eine als Körperschaft des öffentlichen Rechts organisierte Selbstverwaltungseinrichtung für die Landkreise Havelland, Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin, Potsdam-Mittelmark, Prignitz, Teltow-Fläming und die kreisfreien Städten Potsdam und Brandenburg an der Havel. Sie ist die Interessenvertretung von rund 17.400 Mitgliedsbetrieben und ihren mehr als 70.500 Beschäftigten in über 150 Gewerken.

Die HWK Potsdam setzt sich für die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen der Handwerksbranche ein, bündelt die Kräfte und Gemeinsamkeiten des Handwerks und bietet ihren Mitgliedsbetrieben zahlreiche Unterstützungen bei wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen. Zu den Mitgliedsunternehmen gehören Handwerksbetriebe aller Branchen; vor allem aus dem Bau- und Ausbaugewerbe, Elektro und Metall, Holz, Bekleidung und Textil, Gesundheit, Reinigung sowie Nahrungsmittel.

Die HWK Potsdam bietet an ihrem Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH) in Götz umfangreiche Angebote für die Weiterbildung im westbrandenburgischen Handwerk und führt in den dortigen Lehrwerkstätten auch die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung durch. Sie ist zuständig für Gesellen-, Meister- und Fortbildungsprüfungen im Handwerk.

www.hwk-potsdam.de